



Sammlung Theaterzettel

Der eifersüchtige Dichter

Krauß, Peter

1878-02-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

574.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

den 25. Februar 1878.



81. Vorstellung.

A - Abonnement.

Zu ersten Male:

Der eifersüchtige Dichter.

Blüette in einem Akte von Peter Krauß.

Wagner, lyrischer Dichter	Herr Rahn.
Louise, seine Frau, früher Soubrette, Mairböschchen genannt	Fräul. Jenke.
Franz, Kammerdiener, vormalig Schauspieler in kleinen Rollen	Herr Eichrodt.
Elisabethchen, Köchin	Frau Koche.
Jeanperive, Friseur	Herr Stein.

Die Handlung spielt im Hause des Dichters.

Herr Hampelmann sucht ein Logis.

Lothalsposse in fünf Bildern von Malß.

Herr Hampelmann	Herr Ditt.
Madame Hampelmann, vorher verheiratete Sauer, geborene Süß, seine Frau zweiter Ehe	Frau Koche.
Sophie, seine Stieftochter	Fräul. Jenke.
Herr Hübner, sein Freund	Herr Werner.
Karl Neumann	Herr Jariß.
Demoiselle Aurora Wachtel, Sängerin	Frau Jacobi.
Herr Ganz	Herr Jacobi.
Madame Ganz	Fräul. Haas.
Luisa, ihre Tochter	Fräul. Ullmicher.
Regina, Stubenmädchen bei Ganz	Frau Gros.
Herr Wackelmann, Schwager des Herrn Ganz	Herr Bauer.
Marianne, Kammermädchen bei Aurora	Fräul. Hagen.
Stadtgerichtspöbelle	Herr Strubel.
Schneidbergeselle	Herr Michel.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., wessliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug

" 10 "	15 "	Ludwigshafen	nach Frankenthal und Worms.
" 11 "	18 "	"	Speyer, Neustadt, Weisenburg Strassburg.
" 10 "	15 "	Mannheim	Heidelberg.
" 11 "	10 "	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe zc.
" 10 "	55 "	"	Ladenburg und Weinheim.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.